

St. Nicholas Children's Centre Kemondo (NCKK)  
Bukoba Catholic Diocese



Nikolaushaus e.V.  
Stefanie Köster

Phone (WhatsApp): +255 756 751 605  
Deutschland: +49 157 809 18 347

E-Mail: [stefanie.koester@nikolaushaus.com](mailto:stefanie.koester@nikolaushaus.com)  
Webseite: [www.nikolaushaus.com](http://www.nikolaushaus.com)



1. Adventssonntag, 27.11.2022

***Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt.  
Auf seinen Schultern ruht die Herrschaft.***

*Js 9,5*

Liebe Freunde und Unterstützer des Nikolaushauses!

Im Jahr 2022 war das Nikolaushaus wieder angefüllt mit viel Leben. Es gab Feiern, neue Kinder kamen und es gab auch Abschiede. Die Kinder werde ich im Weiteren anhand von Bildern vorstellen.



Nach gut zwei Jahren Pandemie haben wir nun wieder eine Freiwillige aus Deutschland, die für ein Jahr bei uns im Einsatz ist. Ehemalige Freiwillige und Besucher kamen unsere Kinder besuchen. Ich selbst durfte zum Jahreswechsel 2021/22 im Nikolaushaus sein, dann wieder im Juni und werde nun auch Weihnachten dort sein.

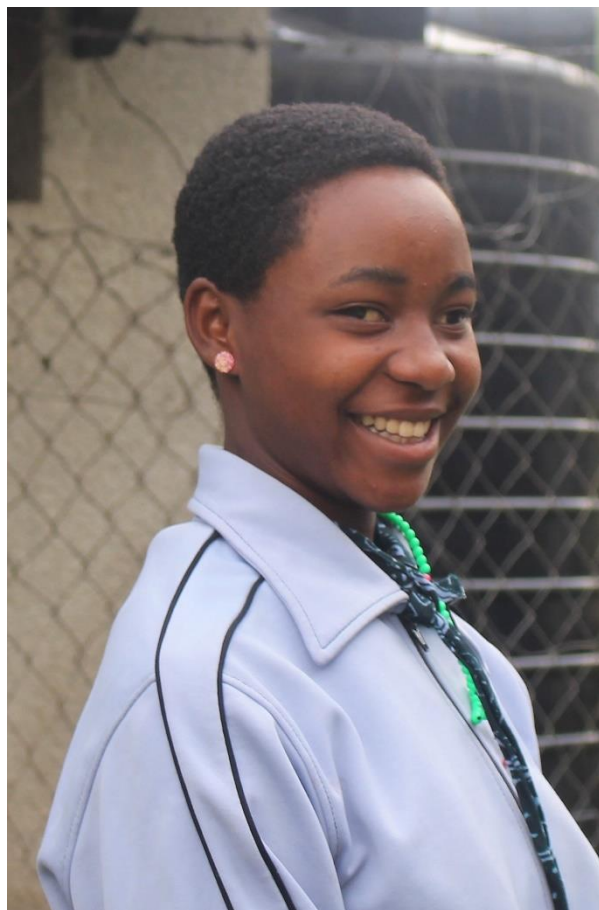


Alicia wurde uns im Mai vom Jugendamt gebracht. Ihre Mutter ist sehr jung und hat eine Behinderung. Sie schaffte es nicht, sich um Alicia zu kümmern. Im November wurde Alicia zwei Jahre alt. Nach dem ersten Schock, plötzlich Teil einer so großen Familie geworden zu sein, hat sie sowohl alle Herzen als auch das gesamte Gelände erobert.

Johnson kam im August zu uns. Ähnlich wie bei Jackson wissen wir nicht, woher er kommt. Aufgrund seiner geistigen Behinderung kann er uns keine Auskunft über seine Familie und seine Herkunft geben. Wir schätzen ihn auf acht Jahre. Wir konnten seine Familie leider noch nicht finden.



Die Polizei brachte uns im September Jovieth. Das kleine Mädchen war sehr unterernährt und in einem schlechten Gesundheitszustand. Inzwischen ist Jovieth ein Jahr alt geworden. Ihre Eltern konnten zwar gefunden werden, aber das Jugendamt muss noch klären, ob sie zu ihren Eltern zurückkehrt oder bei uns bleibt.



Leider haben wir dieses Jahr auch zwei Kinder verloren. Editha hatte mehrere schwere Behinderungen. Sie lebte fünf Jahre im Nikolaushaus. Doch ihr Gesundheitszustand verschlechterte sich seit dem letzten Jahr und trotz vieler Arztbesuche und Krankenhausaufenthalte konnten wir nicht mehr viel für sie tun. Im April verstarb sie im Alter von 11 Jahren.

Völlig unerwartet traf uns der Tod von Jessica. Sie war 17 Jahre alt. Sie war in einem staatlichen Heim aufgewachsen. Vor drei Jahren bat das Jugendamt sie aufzunehmen. Jessica hatte Epilepsie mit vielen schwer zu kontrollierenden Anfällen. Leider sind die medizinischen Möglichkeiten in Tansania sehr eingeschränkt und Epilepsie mit Medikamenten unter Kontrolle zu bringen, ist besonders schwierig. Jessica hatte letztes Jahr die Schule beendet und ging seit Januar diesen Jahres auf eine Berufsschule für Hauswirtschaft. Von der Schule erhielten wir im September den Anruf, dass sie Jessica morgens tot im Bett aufgefunden hätten. Sie verstarb in der Nacht an den Folgen eines schweren Anfalls. Ihr plötzlicher Tod hat uns alle sehr betroffen gemacht, besonders ihre Mitschülerinnen in der Schule, ihre Freunde und alle Kinder und Mitarbeitende im Nikolaushaus. Wir können es noch gar nicht fassen. Jessica hatte sich so toll entwickelt und war auf dem Weg erwachsen zu werden. Das Foto hatten wir wenige Tage vor ihrem Tod gemacht. Wir sind unendlich traurig!



Im Juli holten wir unsere 10-Jahresfeier nach, die eigentlich im September 2011 hätte stattfinden sollen. So blicken wir voll Dankbarkeit und mit Stolz auf 11 Jahre mit unserer Nikolaushaus-Familie zurück.



Am 20. November gingen Kevina, Alicia, Derick und Boniface zur Erstkommunion!



Wir haben nun 48 Kinder: 22 Mädchen und 26 Jungen, die von 28 Mitarbeitenden versorgt und betreut werden. 20 Kinder haben Behinderungen. 38 Kinder gehen zu Kindergärten, Schulen und Berufsschulen, 2 junge Erwachsene sind bereits berufstätig und 8 Kinder gehen entweder aufgrund ihres jungen Alters oder



wegen ihrer schweren Behinderungen nicht zur Schule. 14 Jugendliche sind bereits über 18 Jahre alt.

Für diese jungen Erwachsenen, die keine Behinderung haben, hat in diesem Jahr bereits ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Joas und Matungwa leben seit Anfang 2022 in angemieteten Zimmern an verschiedenen Orten und gehen arbeiten. Wir unterstützen sie noch, wenn sie Hilfe brauchen, aber offiziell haben wir sie aus dem Nikolaushaus entlassen. Dieser Schritt wird nun auch für sechs weitere Jungen und Mädchen im kommenden Jahr anstehen, denn sie alle haben ihre Ausbildungen beendet und müssen lernen, auf eigenen Beinen zu stehen. Wir werden sie beim Erwachsenwerden weiterhin begleiten.





Besuch unseres Vereinsvorsitzenden Ulrich Wienands und seiner Frau Anne

Wir danken Ihnen für Ihre treue Unterstützung durch alle Höhen und Tiefen hindurch: Die Pandemie der letzten zweieinhalb Jahre, der Krieg in der Ukraine, die Inflation, die wir bei jedem Lebensmitteleinkauf schmerzlich spüren. Dies alles kommt auch im fernen Afrika an. Auch in Tansania sind die Lebenskosten in diesem Jahr in die Höhe geschossen. Daher mein besonderer Dank an Sie, dass Sie uns auch weiterhin unterstützen.



Der diesem Brief beigelegte Kalender ist wie immer unser kleines Dankeschön an Sie! Falls Sie weitere Kalender haben möchten, um diese an Freunde und Verwandte weiterzuverschenken, dann geben Sie mir bitte Bescheid und ich schicke Ihnen Kalender zu.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und von Frieden erfüllte Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen und vor allem Gesundheit für das Neue Jahr 2023,

Stefanie Köster, das Leitungsteam, die Mitarbeitenden und Kinder

